



JÜDISCHES KULTURMUSEUM
AUGSBURG SCHWABEN

Europäischer Tag der jüdischen Kultur



IN BAYERISCH-SCHWABEN UND MÜNCHEN



ENTDECKEN SIE DAS KULTURELLE ERBE DER JUDEN IN BAYERISCH-SCHWABEN UND MÜNCHEN!

IN EUROPA



Zum 15. Mal veranstalten jüdische und nichtjüdische Organisationen gemeinsam den Europäischen Tag der jüdischen Kultur. Von Schweden bis in die Türkei, von Großbritannien bis in die Ukraine öffnen in 30 europäischen Ländern an diesem Tag jüdische Kulturdenkmäler ihre Tore. Synagogen, Friedhöfe, Schulhäuser, Ritualbäder, Museen und Gedenkstätten stehen, meist bei freiem Eintritt, zur Besichtigung offen.

Dieses Jahr steht der Europäische Tag der jüdischen Kultur unter dem Thema „Frauen im Judentum“.



Der Tag lädt dazu ein, das historische und kulturelle Erbe der Juden in Europa kennen zu lernen. „Frauen im Judentum“ heißt diesmal das Thema.

IN AUGSBURG UND BAYERISCH-SCHWABEN

Zahlreiche Einrichtungen in Bayerisch-Schwaben sowie darüber hinaus im oberfränkischen Schopfloch und württembergischen Bopfingen-Oberdorf beteiligen sich in diesem Jahr wieder an dem vom Jüdischen Kulturmuseum Augsburg-Schwaben organisierten Programm zum Europäischen Tag der jüdischen Kultur.

Entdecken Sie das kulturelle Erbe der Juden in Bayerisch-Schwaben und ihre Gegenwart in Augsburg! Ausstellungsrundgänge und Friedhofsführungen, Vorträge und Konzerte sowie kulinarische Spezialitäten machen Sie mit jüdischer Kultur und Geschichte in der Region vertraut. Dabei lernen Sie verschiedene Ansätze kennen, jüdische Kulturdenkmäler für kommende Generationen zu bewahren.

In Augsburg steht die einzige Großstadtsynagoge Bayerns, die die Zerstörungen der NS-Zeit überdauert hat. Sie ist das Zentrum einer Gemeinde, die heute größer ist als vor dem Krieg. Bei einem Besuch im

Jüdischen Kulturmuseum Augsburg-Schwaben (JKM) können Sie den prachtvollen Kuppelbau besichtigen und mit Mitgliedern der Gemeinde ins Gespräch kommen.

In Augsburg-Kriegshaber ist die ehemalige Landsynagoge zu besichtigen, deren Renovierung 2014 abgeschlossen wurde. Sie wird nun in Schritten zur Dependance des Jüdischen Kulturmuseums aufgebaut. Hier beteiligt sich das JKM am „Tag des offenen Denkmals“, an dem Sie Näheres über die Geschichte, Restaurierung und heutige Nutzung der ehemaligen Synagoge als Museumsdependance erfahren können.



In Augsburg können Sie sich Führungen durch das Jüdische Kulturmuseum anschließen und mit dem Rabbiner lernen. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich dem Thema des Tages auf vielfältige Weise zu nähern. Sie haben die Gelegenheit den Dokumentarfilm „Oma und Bella“ zu sehen oder drei Lebensläufe besonderer jüdischer Frauen aus Augsburg und Schwaben kennen zu lernen. Ein Hebräisch-Schnupperkurs bietet Kindern auf spielerische Weise eine erste Begegnung mit dem hebräischen Alefabet an. Über den Tag verteilt begleitet Sie das Duo UNTERSTADT mit Klängen aus aller Welt. Mitglieder der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg tischen Spezialitäten aus der jüdischen Küche russischer Prägung auf. Der Tag klingt aus mit einem Konzert des Münchner Klezmer-Ensembles GEFILTE FISCH in der Großen Synagoge.



Augsburg und München sowie 17 ehemalige Synagogen-Orte in der Region und darüber hinaus laden Sie ein, unterschiedlichste Zeugnisse jüdischer Kultur zu entdecken.

IN MÜNCHEN



Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern umfasst mit ihren rund 9.500 Mitgliedern die zweitgrößte jüdische Gemeinschaft in der Bundesrepublik. Am 9. November 2006 hat sie ihre neue Hauptsynagoge eröffnet. Damit kehrte die Kultusgemeinde – 68 Jahre nachdem die vormalige Hauptsynagoge im Sommer 1938 an der Herzog-Max-Straße zerstört worden war – wieder ins Stadtbild zurück. Über 280.000 Besucher haben die neue Synagoge „Ohel Jakob“ (Zelt Jakobs) seitdem besichtigt.



Die Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern ist mit dem viel beachteten neuen jüdischen Zentrum am St.-Jakobs-Platz ins Herz der Landeshauptstadt zurückgekehrt.

ALTENSTADT

Veranstalter: Marktgemeinde Altenstadt

PROGRAMM

14.00 Uhr
Ort: „Jüdisches Altenstadt“ – Ortsführung mit Alwin Müller Hermann-Rose-Platz, 89281 Altenstadt
Auskunft unter Tel.: 08337/721-11 (Sabine Russ) oder 08337/8566 (Alwin Müller)

AUGSBURG

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben zusammen mit der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg

PROGRAMM

11.00 - 18.00 Uhr
10.45 Uhr
11.30 Uhr
ab 12.00 Uhr
12.00 Uhr
12.00 Uhr
12.30 Uhr
13.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Einlass und Begrüßung
„Es ist an der Zeit...“. Lernen mit dem Rabbi, mit Rabbiner Dr. h.c. Henry G. Brandt
Thematische Kurzführungen durch Museum und Synagoge
Hebräisch-Schnupperkurs für Kinder und Erwachsene
„Lebensstationen Augsburger Jüdinnen I: Lina Zinner, geb. Adler (1884 - 1945)“, Linda Köpper, Universität Augsburg
„Ich hob dich zuviel lieb“. Jüdische Lieder und Witze mit Marjan Abramovitsch, IKG Augsburg
„Liebes Abraham...“. Das „Poesiealbum“ von Magdalena Kaulla (1799/1800 - 1859), Lisa Schuhmair, JKM

14.00 - 16.00 Uhr
14.00 Uhr
14.30 Uhr
15.30 Uhr
17.00 Uhr tagsüber
„Schmuck für Mama“. Bastel-Workshop für Kinder mit Carolin Uwie-Agyemang und Svetlana Zalmanson, IKG Augsburg
„Oma und Bella“. Dokumentarfilm von Alexa Karolinski (Dtl. 2012), 75 min.
„Lebensstationen Augsburger Jüdinnen II: Lina Eisenmann, geb. Binswanger (1887 - 1943)“, Verena Hügle, Universität Augsburg
15.30 Uhr
„Frau – und jüdisch...“. Eine Gesprächsrunde mit Frauen aus der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg, moderiert von Dr. Benigna Schönhagen, JKM
17.00 Uhr tagsüber
Jüdische Tänze mit Svetlana Zalmanson, IKG Augsburg
Musikalische Umrahmung durch das Duo UNTERSTADT – Monika Müller (Akkordeon) und Frank Schillinger (Gitarre); „Töchter Jerusalems“. Frauengestalten in den Werken Oleg Aizmans, IKG Augsburg, Sonderausstellung im Foyer des JKM
Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Halderstraße 6 - 8, 86150 Augsburg
Ort: „Jewish World Music“. Konzert des Münchner Klezmer-Ensembles GEFILTE FISCH in der Großen Synagoge
Einlass: 17.30 Uhr
Eintritt: 12/8 Euro
Kartenvorverkauf ab dem 1. September im JKM
Ort: Große Synagoge, Halderstraße 6 - 8, 86150 Augsburg
Auskunft unter Tel.: 0821/513658 (JKM)

Madame Kaulla (1739 - 1809)



AUGSBURG - KRIEGSHABER

Veranstalter: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben, Museumsdependance Ehemalige Synagoge Kriegshaber

PROGRAMM

11.00 - 17.00 Uhr
11.00 Uhr
15.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Die Ehemalige Synagoge Kriegshaber: Eine Landsynagoge bekennt Farbe und bekommt eine neue Bestimmung.
„Die ehemalige Synagoge als Museumsdependance“. Führung mit Monika Müller, JKM
„Die Sanierung der ehemaligen Synagoge“. Führung mit Architekt Matthias Paul
Ort: Museumsdependance, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg
Auskunft unter Tel.: 0821/513658 (JKM)

BINSWANGEN

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Binswangen e.V.

PROGRAMM

14.00 - 16.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
16.30 Uhr
Alte Synagoge zur Besichtigung geöffnet
Alte Synagoge Binswangen, Judengasse 3, 86637 Binswangen
Jüdischer Friedhof zur Besichtigung geöffnet
Am Judenbergr, 86637 Wertingen
„Die Schul bewahren“ – eine Dokumentation über die Geschichte der Juden in Schwaben und Binswangen und die Alte Synagoge

17.00 Uhr
Literarisch-musikalische Stunde mit Texten von jüdischen Schriftstellern, umrahmt vom Klarinetten-Ensemble KLARISCHNÄTTRA und dem Männerensemble Binswangen-Höchstädt
Ort: Alte Synagoge Binswangen, Judengasse 3, 86637 Binswangen
Auskunft unter Tel.: 09071/51-145 (Hedwig Regensburger-Glatzmaier)

BOPFINGEN - OBERDORF

Veranstalter: Trägerverein ehemalige Synagoge Oberdorf e.V.

PROGRAMM

12.00 - 18.00 Uhr
14.00 Uhr
14.00/15.00 Uhr
16.00 Uhr
Gedenk- und Begegnungsstätte ehem. Synagoge Oberdorf zur Besichtigung geöffnet
Führung durch die Gedenk- und Begegnungsstätte ehem. Synagoge Oberdorf
Musikalische Umrahmung durch die Städtische Musikschule Bopfingen
Gedenk- und Begegnungsstätte ehemalige Synagoge Bopfingen-Oberdorf, Lange Straße 13, 73441 Bopfingen
Eintritt frei, Spenden erbeten
Führung über den jüdischen Friedhof Oberdorf
Friedhofseingang, Karksteinstraße, 73441 Bopfingen
Auskunft unter Tel.: 07362/80126 (Felix Sutschek)

BUTTENWIESEN

Veranstalter: Gemeinde Buttenwiesen

PROGRAMM

14.00 Uhr
„Drei schwäbische Rabbiner im Dritten Reich“. Vortrag von Gernot Römer, ehem. Chefredakteur der Augsburger Allgemeinen Zeitung und Buchautor
Rathaus Buttenwiesen, Marktplatz 4, 86647 Buttenwiesen
Auskunft unter Tel.: 08274/999913 (Dr. Johannes Mordstein)

FELLHEIM

Veranstalter: Förderkreis Synagoge Fellheim e.V.

PROGRAMM

16.30 Uhr
Führung durch den ehemaligen jüdischen Ortskern Fellheims mit anschließender Bilderpräsentation zu den Umbauarbeiten an der ehemaligen Synagoge im Fellheimer Rathaus (ca. 90 min.)
Parkplatz vor dem Fellheimer Schloss, Ulmer Straße 6, 87748 Fellheim
Treffpunkt:
ab 18.00 Uhr
Kulinarische Meile mit Spezialitäten aus Israel im Innenhof des Fellheimer Schlosses
Auskunft unter Tel.: 08335/987333 (Christian Herrmann)
19.00 Uhr
„Jüdische Musiktradition im heutigen Gewand – kraftvoll und rhythmisch“. Klezmer-Benefizkonzert, Open Air
Stefanie Pagnia (Violine), Alex Berger (Akkordeon), Günther Schwanghart (Klarinette), Enes Ludwig (Gitarre)

Ort: Innenhof des Schlosses Fellheim, Ulmer Straße 6, 87748 Fellheim
Eintritt: 14 Euro (3,50 Euro zugunsten des Um- und Rückbaus der ehemaligen Synagoge)
Auskunft und Karten unter Tel.: 08335/909-0 oder info@schloss-fellheim.de

FISCHACH

Veranstalter: Marktgemeinde Fischach und Kulturkreis Fischach K.E.R.N. e.V.

PROGRAMM

11.00 Uhr
Ein Gang durch das jüdische Fischach – über den Judenhof zur ehemaligen Synagoge, zum Schul- und Rabbinatsgebäude und zu Häusern, in denen Juden wohnten. Schicksale jüdischer Frauen und ihre Lebenswelt werden vorgestellt.
Treffpunkt:
14.30 Uhr
Marktplatz, 86850 Fischach
Auskunft unter Tel.: 08236/1313 (A.-M. Fendt, K.E.R.N. e.V.)
Ort: Führung über den jüdischen Friedhof Jüdischer Friedhof, Kohlbergstraße, 86850 Fischach
Auskunft unter Tel.: 08236/581-0 (Marktgemeinde Fischach)

Restl Weglein (1894 - 1977)



HAINSFARTH

Veranstalter: Freundeskreis der Synagoge Hainsfarth e.V.

PROGRAMM

14.00 - 18.00 Uhr
14.20/15.00 Uhr
Ort:
14.30/15.30 Uhr
Tag der offenen Tür in der ehemaligen Synagoge Hainsfarth
Führung in der ehemaligen Synagoge Hainsfarth durch Kreisheimatpfleger Herbert Dettweiler
Ehemalige Synagoge Hainsfarth, Jurastraße 7, 86744 Hainsfarth
„Grabsteine erzählen Geschichten.“ Rundgang über den jüdischen Friedhof mit Erläuterungen zu interessanten historischen Details und Familiengeschichten, mit Sigi Ditzmon und Hermann Kucher.
Ehemalige Synagoge Hainsfarth, Jurastraße 7, 86744 Hainsfarth
Eintritt frei, Spenden erbeten
Auskunft unter Tel.: 09082/2270 (Gemeinde Hainsfarth) oder unter www.synagoge-hainsfarth.de

HARBURG

Veranstalter: Stadt Harburg

PROGRAMM

Vorverlegt auf den 7. September 2014
14.00 Uhr
Treffpunkt:
„Der gute Ort“ – Führung über den jüdischen Friedhof mit Friedrich Thum, ehrenamtlicher Betreuer des Friedhofs
Eingang Jüdischer Friedhof (am Sendeturm rechts), 86655 Harburg
Auskunft unter Tel.: 09080/553 (Friedrich Thum)

ICHENHAUSEN

Veranstalter: Stiftung Ehemalige Synagoge Ichenhausen

PROGRAMM

13.30 - 17.00 Uhr
14.00/15.00/16.00 Uhr
Ort:
14.00 Uhr
Treffpunkt:
Tag der offenen Tür im „Haus der Begegnung“
Vorträge und Ton-Bild-Schau-Vorführungen zur ehemaligen Synagoge von Ichenhausen mit Besichtigung des rituellen jüdischen Tauchbads (Mikwe)
Ehemalige Synagoge Ichenhausen, Vorder Ostergasse 22, 89335 Ichenhausen
Führung über den jüdischen Friedhof mit Dr. Claudia Madel-Böhlinger
Parkplatz bei der Freizeit- und Minigolfanlage am südlichen Stadtrand von Ichenhausen
Auskunft unter Tel.: 08223/4005-52 (Inge-Ruth Müller)

Veranstalter: Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen

PROGRAMM

14.00/15.30 Uhr
Ort:
Führungen durch die Ausstellung „Jüdische Schule in Bayern – von der Aufklärung bis zur Gegenwart“
Bayerisches Schulmuseum Ichenhausen, Unteres Schloß, Schloßplatz 3 - 5, 89335 Ichenhausen
Auskunft unter Tel.: 08223/4005-21 (Claudia Kiehbacher)

KRUMBACH

Veranstalter: Heimatverein Krumbach e.V.

PROGRAMM

14.00 - 17.00 Uhr
14.30 Uhr
Ort:
Ort:
„Ma Tov...“. „Wie schön sind deine Zelte, Jakob...“
Synagogen in Schwaben. Eine Wanderausstellung des Jüdischen Kulturmuseums Augsburg-Schwaben und des Netzwerks Historische Synagogenorte in Bayerisch-Schwaben
Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach, Heinrich-Sinz-Straße 3 - 5, 86381 Krumbach (Schwaben)
„Ihre Seelen seien eingebunden im Bündel des Lebens“ – Führung über den jüdischen Friedhof mit Herbert Auer
Eingang zum jüdischen Friedhof, Augsburger Straße
Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 28. September 2014
Auskunft unter Tel.: 08282/2496 (Herbert Auer)

MEMMINGEN

Veranstalter: Stadtmuseum Memmingen

PROGRAMM

10.00 - 17.00 Uhr
11.00/15.00 Uhr
Ort:
Tag der offenen Tür im Stadtmuseum Memmingen
Führungen durch die jüdische Abteilung des Museums, genaues Programm wird in der örtlichen Presse veröffentlicht.
Stadtmuseum Memmingen, Zangmeisterstraße 8, 87700 Memmingen
Auskunft unter Tel.: 08331/850134 (Stadtmuseum Memmingen)

MÖNCHSDEGGINGEN

Veranstalter: Dorfverein Mönchsdeggingen e.V.

PROGRAMM

16.00 Uhr
Ort:
„Stationen jüdischen Lebens in Mönchsdeggingen“.
Rundgang durch Mönchsdeggingen mit Dieter Schneider
Am Dorfplatz, 86751 Mönchsdeggingen
Auskunft unter Tel.: 09088/321 (Dieter Schneider)



Wormser Jüdin aus dem 16. Jahrhundert

MÜNCHEN

Veranstalter: Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern

PROGRAMM

12.00 - 19.00 Uhr
11.00 Uhr
12.30/15.00 Uhr
13.30 Uhr
16.30 Uhr
18.15 Uhr
19.00 Uhr
IKG-Kulturzentrum mit Ausstellung, Bücherflohmarkt, Filmvorführung, Konzert & Kreativer Werkstatt ganztägig geöffnet
„Auf den Spuren jüdischer Frauen“ durch die Münchner Innenstadt mit Chaim Frank. Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur mit Voranmeldung und Rückbestätigung unter karten@ikg-m.de möglich, Stichwort: 1. Stadtrundgang
Führungen in der Synagoge „Ohel Jakob“ (Zelt Jakobs) mit Vortrag. Teilnahme ohne Voranmeldung möglich, begrenzte Teilnehmerzahl.
„Auf den Spuren jüdischer Frauen“ durch die Münchner Innenstadt mit Chaim Frank. Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme nur mit Voranmeldung und Rückbestätigung unter karten@ikg-m.de möglich, Stichwort: 2. Stadtrundgang
Vorführung des Spielfilms „Arranged“, der die Geschichte zweier junger Frauen – einer orthodoxen Jüdin und einer gläubigen Muslima – und ihrer Freundschaft in New York erzählt. Regie: Diane Crespo, Stefan C. Schaefer (USA 2007), 90 min., OF mit dt. UT
Vernissage zur Foto-Ausstellung „Elizabeth Taylor – Die schönste Jüdin der Welt“. Einführung durch den Journalisten und Buchautor Adrian Prechtel.
„Schum Dawar – Jüdische Lieder und Chansons“. Konzert von Sandra Kreisler, begleitet von Gennadij Desatnik (Geige, Bratsche, Gitarre) & Valeriy Khoryshman (Akkordeon, Cajón)

Projekt in Kooperation mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland
Ort:
Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München
Eintritt zu den Veranstaltungen jeweils 5 Euro
Auskunft unter Tel.: 089/202400-491, Mo-Do 15.00 - 19.00 Uhr oder kultur@ikg-m.de (Kulturzentrum)
12.00 - 22.00 Uhr
Restaurant Einstein, im Haus. Koschere Küche, jüdische und internationale Spezialitäten, Tel.: 089/202400-333

NÖRDLINGEN

Veranstalter: Stadt Nördlingen

PROGRAMM

10.00 Uhr
Treffpunkt:
„Der gute Ort“ – Führung über den jüdischen Friedhof mit Siegfried Thum. Die Führung gibt kurze Einblicke in Familiengeschichten Nördlinger Juden und in das diesjährige Thema „Frauen im Judentum“. Anschließend gibt es eine Stadtführung zum jüdischen Nördlingen mit der Gästeführerin Anneliese Braun.
Eingang jüdischer Friedhof (über Nähermemminger Weg zum Stegmühlweg, 2. Einfahrt nach Sägewerk Kling)
Gebühr: 3 Euro, mit Anmeldung
Auskunft und Anmeldung unter Tel.: 09081/84-116 (Tourist-Information Stadt Nördlingen)

Hedwig Lachmann (1865 - 1918)



OETTINGEN

Veranstalter: Heimatmuseum Oettingen

PROGRAMM

15.00 Uhr
Ort:
Rundgang durch die aktuelle Ausstellung „Ziehe getrost in den Krieg“ mit Dr. Petra Ostenrieder
Heimatmuseum, Hofgasse 14, 86732 Oettingen
Auskunft unter Tel.: 09082/2315 (Heimatmuseum Oettingen)

SCHOPFLOCH

Veranstalter: Gemeinde Schopfloch

PROGRAMM

14.00 Uhr
Ort:
„Frauengrabsteine im jüdischen Friedhof Schopfloch“. Führung mit Birgit Hähnlein-Häberlein und Jutta Breitingner über den jüdischen Friedhof mit Lesung von Gedichten von Nelli Rosenstein (1871-1941), Ehefrau des letzten jüdischen Lehrers, Meier Rosenstein, aus Schopfloch.
Jüdischer Friedhof Schopfloch, Baderstraße gegenüber Anwesen Nr. 10, 91626 Schopfloch
Auskunft unter Tel.: 09857/9795-15 (Gemeinde Schopfloch)

WALLERSTEIN

Veranstalter: Marktgemeinde Wallerstein

PROGRAMM

14.00 Uhr
Ort:
„Der gute Ort“ – Führung über den jüdischen Friedhof mit Siegfried Thum
Jüdischer Friedhof, ausgeschildert ab Weinstraße/Ecke Riegelstraße, 86757 Wallerstein
Auskunft unter Tel.: 09081/276018 (Gemeindeverwaltung)

* Herren werden gebeten, bei den Friedhofsbesuchen eine Kopfbedeckung zu tragen.

Initiatoren des Europäischen Tages der jüdischen Kultur:



Das Jüdische Kulturmuseum wird gefördert vom Bezirk Schwaben, dem Freistaat Bayern und der Stadt Augsburg.

Koordination und Text: JKM Augsburg-Schwaben

Fotos: JKM; Franz Kimmel; Vitaly Ushakov; Slavica Ziener; Ausstellungskatalog, Jüdisches Museum Berlin, 2001; Gustav Landauer, Wie Hedwig Lachmann Starb, Privatdruck 1918.

Gestaltung: K'W Neun Grafikagentur, Augsburg



JÜDISCHES KULTURMUSEUM AUGSBURG SCHWABEN